

heit der kommunistischen Weltbewegung, das ist ein objektives Erfordernis für den weiteren Aufschwung des Kampfes gegen den Imperialismus, für Sozialismus und Kommunismus, für nationale Befreiung und Demokratie. Die Treue zum p. I. ist der politische Kraftquell jeder marxistisch-leninistischen Partei und die Voraussetzung für die weitere Stärkung ihres nationalen und internationalen Einflusses. Im Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands heißt es: „In ihrer gesamten Tätigkeit erfüllt die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands konsequent ihre internationalistischen Verpflichtungen. Sie trägt aktiv und zielstrebig dazu bei, die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus, des proletarischen Internationalismus zu festigen. Sie leistet ihren Beitrag zum Zusammenschluß der mächtigen Kräfte des sozialistischen Weltsystems, der revolutionären Bewegung der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern und der nationalen Befreiungsbewegung im Kampf gegen den Imperialismus, den Todfeind der Völker, für den gesellschaftlichen Fortschritt auf allen Kontinenten und in allen Ländern.“ (Programm der SED, S. 71)

Propaganda: systematische Verbreitung und gründliche Erläuterung politischer, philosophischer, ökonomischer, naturwissenschaftlicher u. a. Lehren und Ideen. Im Gegensatz zur imperialistischen P., die vor dem Volk die wirklichen Ziele kapitalistischer Klassenherrschaft zu verschleiern sucht und das Bewußtsein manipuliert, vermittelt die marxistisch-leninistische P., ausgehend von den objektiven Entwicklungsgesetzen der Natur und Gesellschaft, die wissenschaftliche Theorie und Politik, die Strategie und Taktik der kommunistischen und Arbeiterparteien sowie der Regierungen der sozialistischen

Staaten. Sie begründet die Notwendigkeit des entschiedenen Kampfes für die Verwirklichung des Sozialismus und Kommunismus. Die Partei und Massen-P. verbreitet die Ideen des → *Marxismus-Leninismus*, sie erläutert, die Fragen der Menschen beantwortend, systematisch und geduldig die marxistisch-leninistischen Grundlehren und ist unlöslich mit der gesamten Tätigkeit der kommunistischen und Arbeiterparteien zur politisch-ideologischen Erziehung der Parteimitglieder und aller Werktätigen verbunden. Sie ist ein entscheidender Bestandteil der ideologischen Arbeit, die gemäß den Lehren W. I. Lenins den Hauptinhalt der Tätigkeit der → *marxistisch-leninistischen Parteien* ausmacht. Grundlage der marxistisch-leninistischen P. der SED sind die Werke von Marx, Engels und Lenin, die Beschlüsse der Partei sowie die Dokumente der kommunistischen Weltbewegung, insbesondere die Beschlüsse und Erfahrungen der KPdSU. Wie im Programm der SED verankert, konzentriert sich die P. der SED darauf, die Arbeiterklasse und alle Werktätigen mit den revolutionären Ideen des Marxismus-Leninismus auszurüsten, ihnen die Politik de* Partei zu erläutern, ihr sozialistisches Denken, Fühlen und Handeln zu entwickeln, sie für die Lösung der Aufgaben zu mobilisieren und sie gegen alle Einflüsse der imperialistischen und bürgerlichen Ideologie zu wappnen. In Verwirklichung der Beschlüsse der SED wird die entwickelte sozialistische Gesellschaft, mit der zugleich grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus geschaffen werden, Schritt um Schritt weiter gestaltet. Bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR ist die marxistisch-leninistische P. vor allem darauf gerichtet, den sozialistischen → *Patriotismus* und → *proletarische?! Internationalismus*, die sozialistische Einstellung zur Arbeit